

Die Orgel von St. Peter und Paul Marburg



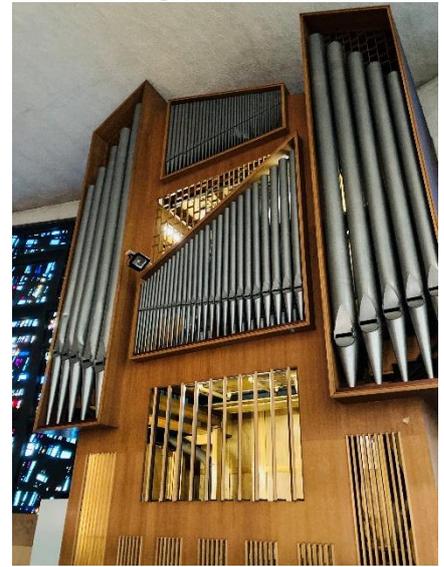
Nachdem 1959 die neu gebaute Kirche durch Bischof Adolf Bolte geweiht wurde, ließ auch der Bau einer neuen Orgel nicht lange auf sich warten. Erbauer dieses sehr zeittypischen Instrumentes war die Orgelbauwerkstatt Matthias Kreienbrink, Osnabrück. Augenfällig ist, dass Planung und tatsächlich umgesetzter Bau erheblich divergieren. So ist die Orgel – und dies ist auch am Spieltisch noch immer sichtbar – ursprünglich als dreimanualiges Instrument mit 45 Registern konzipiert worden. 1963 wurden jedoch nur 21 Register eingebaut. 1978 folgte dann der Einbau weiterer 13

Register durch die Osnabrücker Werkstatt. Wer sich die Orgel auf der Empore aus der Nähe ansieht, wird außerdem feststellen, dass es einen großen Hohlraum im vorderen Innenraum des Gehäusekastens gibt. Dieses Kuriosum ist zu erklären: Es liegt am geplanten, aber nie eingebauten Schwellwerk. Für die dort vorgesehenen zehn Register wurde beim Gehäusebau Platz freigelassen. Bis heute wurde jedoch keines der vorgesehenen Register nachträglich eingebaut.



Technisch wird der Weg der Registerschalter und der Tasten vom Spieltisch zur Orgel über elektrische Trakturen gelöst. Einige Spielhilfen und Koppeln stehen ebenfalls zur Verfügung. Auch eine Crescendo-Walze kann bedient werden.

Die größte Pfeife ist eine sogenannte 16-Fuß-Pfeife, die fast fünf Meter hoch ist, die kleinste Pfeife dagegen misst nur wenige Zentimeter.



Disposition der Kreienbrink-Orgel

I Hauptwerk (C-g''')	II Schwellwerk (C-g''')
Pommer 16'	<u>Geplant, aber nicht eingebaut:</u>
Prinzipal 8'	<i>Singend Gedackt 8'</i>
Gemshorn 8'	<i>Quintade 8'</i>
Oktave 4'	<i>Nachthorn 4'</i>
Rohrpommer 4'	<i>Prinzipal 2'</i>
Quinte 2 2/3'	<i>Larigot 1 1/3'</i>
Waldflöte 2'	<i>Sesquialter 2-3fach</i>
Mixtur 6-8fach	<i>Oberton 3fach</i>
Hellcymbel 3fach	<i>Scharff 5fach</i>
Trompete 16'	<i>Regal 8'</i>
Trompete 8'	<i>Musette 4'</i>
Trompete 4'	- <i>Tremulant</i>

III Oberwerk (C-g''')	Pedal (C-f)
Rohrflöte 8'	Prinzipalbaß 16'
Holzgedackt 8'	Subbaß 16'
Prinzipal 4'	Oktave 8'
Blockflöte 4'	Gedacktpommer 8'
Nasard 2 2/3'	Oktave 4'
Spitzflöte 2'	Gedacktlöte 4'
Septime 1 1/7'	Bauernflöte 2'
Sifflöte 1'	Pedalmixtur 6fach
Nonenkornett 4-6fach	Posaune 16'
Forniture 6fach	<i>Fagott 8' (nicht eingebaut)</i>
Holzdulcian 16'	Clairon 4'
Schalmey 8'	
- Tremulant	